

Gemeinde Glashütten

Gemeindevertretung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 43. Sitzung der Gemeindevertretung
am Freitag, 19.02.2021, von 20:00 Uhr bis 21:48 Uhr,
61479 Glashütten in die Mehrzweckhalle Schloßborn (Saal)**

CDU	=	6 Gemeindevertreter davon „5“ anwesend
FWG	=	5 Gemeindevertreter davon „4“ anwesend
Grüne	=	4 Gemeindevertreter davon „1“ anwesend
FDP	=	4 Gemeindevertreter davon „2“ anwesend
SPD	=	4 Gemeindevertreter davon „4“ anwesend

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Vertreter der Presse, die anwesenden Zuhörer und den Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden mit Schreiben vom 09.02.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung für Freitag, den 19.02.2021 um 20:00 Uhr eingeladen.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist die Vorsitzende auf die schriftlich verfasste Erklärung der Fraktion Bündnis/Grüne zur überwiegenden Nichtteilnahme der Fraktion an Präsenzveranstaltungen (s. Anlage).

Die Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an den verstorbenen Gemeindevertreter und Gemeindebrandinspektor Lothar Müller.

Sitzungsverlauf

1. Mitteilungen

1.1. Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende teilt mit, dass Herr Andreas Messer an Stelle von Herrn Müller als Gemeindevertreter in die FWG-Fraktion nachgerückt ist.

Die Vorsitzende gratuliert Frau Angelika Röhrer zum runden Geburtstag.

Des Weiteren teilt die Vorsitzende mit, dass sie gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung folgende Drucksachen an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen hat:

- Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser GmbH zur Breitbandversorgung
siehe DS-Nr.: 351/GV
- Vertragsabschluss zwischen der Gemeinde Glashütten als Vorhabenträger und der Hessischen Landgesellschaft mbH Kassel als Ökoagentur für Hessen über die Planung und Durchführung von Ersatzmaßnahmen und deren anteiligen Verkauf (Biotopwertpunkte) S.§ 5 Abs. (6) Kompensationsverordnung (KV) als naturschutzrechtliche Teilkompensation für den Bebauungsplan „Am Silberbach“, 1. Bauabschnitt. (Ankauf von Ökopunkten)
siehe DS-Nr.: 352GV

- Verkauf des letzten Grundstückes im Gewerbegebiet Schloßborn
siehe DS-Nr.: 353/GV
- Antrag der CDU-Fraktion bezüglich: „Friedhofausstattung aller Friedhöfe“
siehe DS-Nr.: 349

Die Vorsitzende teilt weiter mit, dass die Tagesordnungspunkt 2.1 bis 2.4 und 3.3 sowie die Tagesordnungspunkt 3.1 und 3.2 jeweils zusammen aufgerufen werden. Hierzu gibt es keine Einwände.

1.2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Vorsitzende gibt ein Update zur Fortschreibung des Regionalen Flächennutzungsplanes und verliest hierzu eine von der Gemeindeverwaltung angeforderte Stellungnahme des Direktors des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein-Main Thomas Horn.

Update zum Windelcontainer:

Inzwischen konnte eine Firma gefunden werden, die ein elektronisches Sicherungssystem liefert. Im nächsten Amtsblatt wird angezeigt, dass entsprechende Chipkarten von der Gemeindeverwaltung gegen Pfandgebühr vergeben werden.

Update zur Sanierung und Umbau der MZH Schloßborn:

Genehmigungsplanung des beauftragten Architekturbüros ist abgeschlossen. Der Bauantrag wurde Anfang Dezember 2020 beim Kreisbauamt abgegeben. Fachingenieure wurden nach europaweiter Ausschreibung und Vergabeverfahren beauftragt. Die Fachbeiträge zum Baugenehmigungsantrag werden derzeit erarbeitet.

Update zur geplanten Einfeldsporthalle in Schloßborn:

Frau Bannenbergt berichtet von einem kürzlich stattgefundenen Gespräch mit dem Landrat und dem Chef des Hochbauamtes Herrn Plomer. Hier wurde erneut über die Erfordernisse von, abweichend zum Standardraumprogramm der Einfeldsporthalle, zusätzlichen Nebenräumen für die Vereine und der damit verbundenen Kostenübernahme gesprochen. Man war sich darüber einig, so schnell wie möglich ein Interessenbekundungsverfahren für die Architektenleistung durchzuführen. Hierzu kündigte Herr Plomer an, erneut einen Vorentwurf in seinem Hause zeichnen zu lassen. Es gab bereits drei Entwurfsvorschläge seitens des Hochbauamtes und einen seitens des Bauamtes der Gemeinde Glashütten. Hinsichtlich der Baukostenschätzung gab es unterschiedliche Auffassungen.

Update zur Nutzungsänderung und der damit verbundenen Sanierung sowie Umbau des alten Schulgebäudes in Oberems:

Besprechung mit dem Kreisbauamt hinsichtlich Befreiungen von konstruktiven Vorgaben der HBO steht weiter an. Termin ist wegen Corona schwer zu vereinbaren. Es wird darauf hingewiesen, dass das Schulgebäude in Teilen als Obdachlosenunterkunft genutzt wird.

Update zu B-Plan „Über dem Seegrund“:

Die Planreife ist nach erfolgter Offenlage, Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange und Abwägung erreicht. Die Beschlussvorlage zum Satzungsbeschluss wurde vom Gemeindevorstand beschlossen und als Drucksache an die Gemeindevertretervorsitzende geleitet. Nach erfolgtem Direktverweis an den Bau- und Siedlungsausschuss (BSA) konnte wegen Corona keine Sitzung des BSA stattfinden.

Update zum Baugebiet Silberbach:

Hierzu verliert Frau Bannenberg einen kurzen Statusbericht von dem beauftragten Planungsbüro (s. Anlage).

Update zu Sporthalle Glashütten:

Der erste Sanierungsabschnitt ist abgeschlossen und kann als gelungen betrachtet werden. Halleninnenwandverkleidung, im unteren Bereich als Schall- und Aufprallschutz, sowie die Hallentüren und -Tore wurden erneuert, ebenso die Beleuchtung (LED) und Steuerung derselben. Mit nächstem Schritt soll der Hallenbelag ausgetauscht und, soweit die Mittel noch nicht erschöpft sind, die Eingangsfront erneuert werden.

Update zum Funktionsgebäude am Wasserwerk:

Bauantrag wurde erarbeitet und abgegeben. Da das Gebäude im Außenbereich liegt, musste eigens für die Maßnahme eine Eingriffs-Ausgleichsplanung erstellt werden.

Update zum Treppenaufgang an Wehranlage Schloßborn:

Erster Bauabschnitt ist abgeschlossen. Soweit die Witterung es zulässt, werden noch Bodenstrahler und Handlaufgeländer eingebaut und im Bereich der Einfahrt zu den Pfarrgartenhäusern das Natursteinpflaster ergänzt.

Update zu Container-Einhausung und Ruheplatz am Limes-Eingangsportal:

Die Planung ist abgeschlossen und nach eingereichtem Förderantrag im Rahmen des europäischen Leaderprogrammes wurden die Fördermitteln bereits gewährt. Derzeit werden die erforderlichen Gewerke ausgeschrieben.

Update zum Bankautomat an der Limburger Straße:

Standort an der B8 in der Freifläche (Böschung) unterhalb des Feuerwehrgebäudes wird von der VR-Bank als geeignet betrachtet. Die VR-Bank ist bereit, sämtliche baulichen Maßnahmen in Absprache mit der Gemeinde hinsichtlich Einfügung in den Bestand und Gestaltung sowie Höhe des finanziellen Beitrages seitens der Gemeinde umzusetzen.

Update zur Bürgerklausur Glashütten:

Nachdem ursprünglich zunächst der Gastraum renoviert und mit direktem Zugang zur Terrasse umgebaut werden sollte hatte man sich nicht zuletzt wegen technischer Mängel dafür entschieden zuerst die annähernd 40 Jahre alte Küche auf den neuesten Stand zu bringen. Hierzu wurde ein renommierter Gastro-Küchenplaner damit beauftragt ein Planungskonzept und ein Leistungsverzeichnis zur Küchenneueinrichtung zu erarbeiten.

Beides sollte und wurde Grundlage einer darauffolgenden Ausschreibung. Nach langem Procedere (Erfragen und Nachfragen, Nacharbeitung des LV, etc.) konnte im September 2020 ein Auftrag an eine Kücheneinrichtungsfirma aus Grävenwiesbach vergeben werden. Nach deren Werkplanung werden weitere Gewerke (Elektro-, Sanitär-, Fliesenverlegearbeiten, etc.) vergeben. Auch hier müssen Vergabeverfahren stattfinden, welches aufgrund der Komplexität von einem Architekturbüro übernommen werden muss und auch die Architektenleistung selbst kann nur nach durchgeführtem Vergabeverfahren vergeben werden.

Hierzu bedarf es der Feststellung des gesamten Leistungsumfanges der durchzuführenden Maßnahmen zur Ermittlung des Honoraranspruches unter Miteinbeziehung der fachlich beteiligten und Träger öffentlicher Belange. Dies wird derzeit durchgeführt.

Update zur Sanierung des Freibades in Schloßborn:

Derzeit wird an der Sanierung und Umgestaltung der Umkleidekabinen gearbeitet. Hierzu wurde ein Architekturbüro beauftragt, welches die Planung geleistet hat und auch mit dem Ausschreiben der Bauleistungen und der Bauleitung betraut wurde.

Während der Baumaßnahmen wurden eklatante Mängel festgestellt. So war das Dach über der Damentoilette im Bereich eines Oberlichtes bereits einsturzgefährdet.

Im Frühjahr vergangenen Jahres wurden die Kanalleitungen von den Umkleidetrakten bis zum letzten Anschlussschacht an der Straße erneuert. Dabei wurde festgestellt, dass das vorhandene Gefälle nicht ausreichend bemessen war, was öfters zu Verstopfungen geführt hatte. Dies musste korrigiert werden.

Das auf Vergabe von Ingenieurleistungen spezialisierte Planungsbüro „Stadtbauplan“ aus Darmstadt hat die Vergabeunterlagen zu Architektenleistung und Fachplanung zur Schwimmbadtechnik ausgearbeitet und der Bauverwaltung zur Prüfung vorgelegt. Sie werden in Kürze auf einer Ausschreibungsplattform veröffentlicht.

Update zum Hochwasserschutz in Oberems; Planung eines Retentionsraumes im Bereich der oberen Emsbachwiesen:

Hierzu konnte eine angehende Ingenieurin gewonnen werden, die im Rahmen ihrer Bachelorarbeit die Erfordernisse untersucht und entsprechende Ausführungsvorschläge machen wird.

Update zur Sicherung und Untersuchung unseres Status hinsichtlich eigener Trinkwasserversorgung:

Hierzu und weiter zur Beurteilung von Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde sind derzeit gleich zwei Ingenieurbüros beauftragt.

Fragen der Fraktionen zu den Themen wurden beantwortet, Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

2. Vorlagen des Gemeindevorstandes

2.1. Ermittlung der Abfallgebühren für das Jahr 2021

333/GV

Die Vorsitzende erläutert die einzelnen Tagesordnungspunkte 2.1 – 2.4 und berichtet, dass die wegen der Pandemie nicht stattgefundenen Gemeindevertreter Sitzungen im Dezember und Januar den Umstand herbeigeführt haben, die anstehenden Beschlüsse aufgrund von Dringlichkeit nach § 51a HGO ersatzweise durch den Haupt- und Finanzausschuss zu beschließen und meldet Vollzug. Anschließend fragt sie die Gemeindevertreter, ob jemand einen Antrag auf Aufhebung eines der Beschlüsse im Nachhinein stellt.

Die CDU-Fraktion beantragt die Aufhebung des Beschlusses des HFA zur Haushaltssatzung mit der Begründung, dass das Dringlichkeitsgebot als Grundlage für die Zulässigkeit der Beschlussfassung durch den Haupt- und Finanzausschuss nicht gegeben gewesen wäre.

Über den Antrag wird kontrovers diskutiert.

Die CDU-Fraktion beantragt eine Sitzungsunterbrechung zwecks Besprechung innerhalb der Fraktion. Die Vorsitzende gibt dem Antrag, auch im Sinne einer Lüftungspause, statt.

Fortgang der Sitzung nach etwa 10 min. Unterbrechung um 21:20

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zur Aufhebung des HFA-Beschlusses zur Haushaltsatzung zurück

2.2. Entwurf der Haushaltssatzung, des Gesamtergebnishaushaltes, des Gesamtfinanzhaushalts und des Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 346/GV

Siehe hierzu Tagesordnungspunkt 2.1.

2.3. Vertragsabschluss zwischen der Gemeinde Glashütten als Vorhabenträger und der Hessischen Landgesellschaft mbH Kassel als Ökoagentur für Hessen über die Planung und Durchführung von Ersatzmaßnahmen und deren anteiligen Verkauf (Biotopwertpunkte) S. § 5 Abs. (6) Kompensationsverordnung (KV) als naturschutzrechtliche Teilkompensation für den Bebauungsplan „Am Silberbach“, 1. Bauabschnitt. (Ankauf von Ökopunkten) 352/GV

Siehe hierzu Tagesordnungspunkt 2.1.

2.4. Verkauf des letzten Grundstückes im Gewerbegebiet Schloßborn 353/GV

Siehe hierzu Tagesordnungspunkt 2.1.

2.5. Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser GmbH zur Breitbandversorgung 351/GV

Über den Kooperationsvertrag ist nach Direktverweis im HFA beraten worden.

Die HFA-Vorsitzende berichtet über die Beratungen. Der HFA empfiehlt, dem Beschlussvorschlag und somit dem Kooperationsvertrag mit dem von der FWG vorgeschlagenen Ergänzung zuzustimmen.

Die FWG-Fraktion gibt Ihr Bedauern darüber zum Ausdruck, dass der Ortsteil Oberems seitens der deutschen Glasfaser im Kooperationsvertrag unberücksichtigt bleibt und beantragt folgende Ergänzungen:

1. Im Kooperationsvertrag soll in §1 Absatz 3 zwischen Satz 2 und 3 folgender Zusatz eingefügt werden: "Deutsche Glasfaser ist bestrebt, das gesamte Gemeindegebiet des Kooperationspartners mit einer Glasfaserinfrastruktur zu erschließen":
2. Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz erweitert: "Da die deutsche Glasfaser nicht bereit ist, den Ortsteil Oberems in die Bedarfsermittlung einzubeziehen, wird der Gemeindevorstand gebeten, umgehend in geeigneter Weise für Oberems eine eigene Bedarfsermittlung in die Wege zu leiten".

Danach wir über die geänderte DS-Nr. 351/GV, die wie folgt lautet, abgestimmt:

Zum eigenwirtschaftlichen Ausbau von Glasfaserinfrastruktur in den Ortsteilen Glashütten und Schloßborn wird der nachfolgende Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser, Am Kuhm 31, 46325 Borken, mit folgenden Änderungen abgeschlossen:

1. Im Kooperationsvertrag soll in §1 Absatz 3 zwischen Satz 2 und 3 folgender Zusatz eingefügt werden: "Deutsche Glasfaser ist bestrebt, das gesamte Gemeindegebiet des Kooperationspartners mit einer Glasfaserinfrastruktur zu erschließen":

2. Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz erweitert: "Da die deutsche Glasfaser nicht bereit ist, den Ortsteil Oberems in die Bedarfsermittlung einzubeziehen, wird der Gemeindevorstand gebeten, umgehend in geeigneter Weise für Oberems eine eigene Bedarfsermittlung in die Wege zu leiten".

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Anträge der Fraktionen

3.1. Antrag der FDP-Fraktion betreffend Information und Aufklärung über 324/GV Trinkwasserknappheit und Wassersparmaßnahmen

Die HFA-Vorsitzende berichtet von den Beratungen zu den Anträgen aus der vorangegangenen HFA-Sitzungen. Der HFA hat hierbei die beiden Anträge zu einem zusammengefasst.

Danach wird über die geänderte DS-Nr. 324/GV, die wie folgt lautet, abgestimmt:

Der Gemeindevorstand möge

1. prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Bevölkerung von Glashütten angesichts der in den Sommermonaten drohenden Trinkwasserknappheit (neben der Durchführung der Trinkwasser-Gefahrenabwehrverordnung)
 - 1.1. über die genauen Gegebenheiten und Besonderheiten der Trinkwasserversorgung von Glashütten zu informieren,
 - 1.2 über mögliche und sinnvolle Wassersparmaßnahmen in Haushalt und Garten aufzuklären,
 - 1.3 vor der Einführung von Verboten nach der Gefahrenabwehrverordnung über den Stand der drohenden Trinkwasserknappheit zu warnen und zu informieren

und

2. bis Ende Mai 2021 der Gemeindevertretung konkret durchführbare Vorschläge vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.2. Änderungs-Antrag der CDU Fraktion bezüglich TOP 3.1 der Sitzung 340/GV der Gemeindevertretung vom 02.10.2020: Trinkwasserknappheit und Wassersparmaßnahmen

Siehe hierzu Tagesordnungspunkt 3.1.

3.3. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich: „Friedhofausstattung aller 349/GV Friedhöfe“

Siehe hierzu Tagesordnungspunkt 2.1.

3.4. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich: „Teilnahme am Förderprogramm 347/GV Kompass des Hess. Innenministeriums“

Nach Wortmeldungen der einzelnen Fraktionen und kurzer Diskussion wird der Antrag an den HFA zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Anfragen der Fraktionen

4.1. Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich: Ortsumfahrung_ B8 in Glashütten 348/GV

Die Anfrage wurde seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet. Weitere Zusatzfragen wurden nicht gestellt.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit der Gemeindevertreter in der heutigen Sitzung und der gesamten Legislaturperiode und beendet die Sitzung mit dem Appell an die Gemeindevertreter und Mitbürger, bei laufenden Wahlkampf und darüber hinaus im Umgang miteinander und im politischen Diskurs Anstand und Fairness zu wahren.

Nach Schluss der Sitzung:

Fragen aus dem Publikum:

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorsitzende

ausgefertigt:

gez. Heike Kolter

Richard Meixner
Schriftführer

An die Mitglieder der Gemeindevertretung Glashütten mit der Bitte um Kenntnisnahme 19.2.2021

Warum nehmen die Grünen aktuell nicht an Präsenzveranstaltungen teil

Zunächst bedauern wir unser aktuelles Fernbleiben von Präsenzveranstaltungen und möchten uns dafür entschuldigen.

Für das Fernbleiben gibt es aber gute Gründe, die den anderen Fraktionen teilweise bekannt sind. Wir halten es aber für wichtig gerade anlässlich der GV Sitzung, den übrigen GV Mitgliedern, der Öffentlichkeit und insbesondere auch der Presse eine Erklärung dazu abzugeben.

Die Pandemie verlangt von uns allen Verantwortung und Verständnis im Umgang mit anderen. Diese Verantwortung gilt es auf allen Ebenen wahrzunehmen

Dies betrifft insbesondere auch für uns als gewählten Mitglieder der Fraktion gegenüber der Gemeinde. Wir versuchen diese fehlende Präsenz durch eine hohe Beteiligung und Mitwirkung in den virtuellen Formaten bestmöglich zu kompensieren. Hier vertreten wir im Zuge der gemeinsamen Lösungsfindung auch unsere spezifische Position und Zielsetzung

Kommen wir nun zur Verantwortung des einzelnen Individuums und seiner direkten Umgebung

Bedauerlicherweise sind die einzelnen Mitglieder unserer Fraktion in ganz besonderem Maße Opfer der Pandemie und somit in Ihrer Verantwortung gegenüber Ihrer Familie, aber auch gegenüber der Öffentlichkeit, besonders gefordert

Aus verständlichen Gründen können wir keine Details nennen, aber alle Mitglieder gehören ausnahmslos zu einer hochgefährdeten Zielgruppe, stehen unter Quarantäne oder haben nächste Angehörige in den besonders gefährdeten Zielgruppen, die sie pflegen und betreuen. Alle sind somit größter Ansteckungsgefahr ausgesetzt und müssen jegliche Fahrlässigkeit ausschließen. Bei einem erhöhten Grad der Durchimpfung wäre dies alles kein Problem.

Nachdem die Landesregierung nach einem Jahr keine Lösung gefunden hat derartige Sitzungen auch virtuell abzuhalten, bleibt uns als verantwortlicher Mitbürger nur das Fernbleiben.

Bei einem erhöhten Grad der Durchimpfung wäre die Präsenz somit selbstverständlich und es hätte dieser Erklärung nicht bedurft.

Als Fraktion bitten wir daher nochmals um Verständnis und Kenntnisnahme für unsere Präsenz-Abwesenheit. Wir hoffen möglichst schnell uns der Öffentlichkeit, auch in Gemeindefitzungen wieder präsentieren und mitwirken zu können.

Fraktion: Bündnis/Grüne

19.2.2021

gez. Dietmar Saljé

Paul, Franca

Von: Meixner, Richard
Gesendet: Donnerstag, 25. Februar 2021 15:28
An: Paul, Franca
Betreff: WG: Sachstand Bauleitplanung Am Silberbach

Von: Julian Adler <J.Adler@fischer-plan.de>
Gesendet: Dienstag, 16. Februar 2021 11:44
An: Bannenberg, Brigitte <b.bannenberg@gemeinde-glashuetten.de>; Meixner, Richard <r.meixner@gemeinde-glashuetten.de>
Cc: Grummet, Christian <Christian.Grummet@hlg.org>; 'Günter Nagelschmitt (nagelschmitt@df-p.de)' <nagelschmitt@df-p.de>
Betreff: Sachstand Bauleitplanung Am Silberbach

Hallo Frau Bannenberg,
Hallo Herr Meixner,

wie besprochen kurz aus meiner Sicht zum aktuellen Sachstand im Bauleitplanverfahren.

Die Entwurfsoffenlegung wurde durchgeführt. Als Ergebnis der Hinweise und Anregungen der Oberen Naturschutzbehörde bedarf es zunächst der Erstellung einer FFH-Verträglichkeitsuntersuchung mit gewässerökologischem Schwerpunkt bezogen auf die geplante Niederschlagswasserableitung durch ein bereits beauftragtes Fachbüro. In Abhängigkeit der Untersuchungsergebnisse ist zu entscheiden, wie im Bauleitplanverfahren weiter vorgegangen wird. Zudem wird derzeit entsprechend der Hinweise des Regierungspräsidiums Darmstadt die Sicherstellung der künftigen Trinkwasserversorgung nochmals weitergehend technisch geprüft.

Viele Grüße aus dem Nordpark

Julian Adler
Dipl.-Geograph | Stadtplaner AKH

T: +49 641 98441 191
F: +49 641 98441 155
M: j.adler@fischer-plan.de

Planungsbüro Fischer Partnerschaftsgesellschaft mbB
Im Nordpark 1 | 35435 Wettenberg-Krofdorf
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main | Registernummer: PR 2453
Geschäftsführer: Helge Hessler, Erhard Hessler

www.fischer-plan.de
[Facebook](#) | [XING](#)



Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: www.fischer-plan.de/datenschutz